

VOLKSBILDUNGSWERK MAULBURG

Volksbildungswerk Maulburg
Leitung: Rektor i. R. Georg Diehl
Neue Straße 22
Telefon 07622/2764
E-Mail: georgdiehl@t-online.de

**Anmeldungen für Kurse, schriftlich oder mündlich,
an das VBW Maulburg, wenn nicht anders angegeben.**

**Für den Inhalt und die Gestaltung des Angebotes
für das Volksbildungswerk Maulburg ist die Außenstelle
selbst verantwortlich.**

EINZELVERANSTALTUNGEN

Weltnomadin auf Reisen - Auf dem Landweg nach Indonesien

Farbbildbericht von Nadine Kiefer aus Schopfheim-Gersbach
15 Monate befand sie sich auf einer Weltreise durch 16 Länder. Nur mit einem Rucksack und ohne große Pläne, aber völlig flexibel und offen für die vielfältigen Möglichkeiten machte sie sich auf den Weg, um die Vielfältigkeit der Welt und andere Kulturen kennenzulernen. Sie begann mit der Transsibirischen Eisenbahn durch die herbstliche Taiga zum Baikalsee, dem größten Frischwasser-Vorrat der Erde. Es ging weiter durch die Mongolei mit der facettenreichen Gobi-Wüste bis nach Peking in China. Bei der Fahrt mit Bus und Bahn quer durch Südostasien staunte sie über die große Vielfalt an Landschaften und Kulturen. Einmalige Naturlandschaften mit faszinierender Fauna und Flora und authentische Begegnungen mit den Einheimischen prägten die Schlüsselerlebnisse auf Nadines Reise. Bis Indonesien reiste sie auf dem Land- und Seeweg. Zu den Höhepunkten zählten das Leben mit den Steppe-Nomaden der Mongolei, das Wandern auf der Großen Chinesischen Mauer, die majestätischen Tempel von Angkor, Campen im tropischen Regenwald, die Begegnung mit wilden Orang-Utans auf Sumatra und die bunte Tierwelt im Komodo-Nationalpark.

Freitag, 21. September 2018, 19.30 Uhr, Rathaus-Saal, Maulburg
Eintritt: 5,00 € (Erwachsene), 2,00 € (Schüler, Lehrlinge und Studenten)

Die Welt um Kapstadt

Farbfilm von Guido Deusch

Kapstadt mit dem Tafelberg, die Bucht der Wale bei Hermanus und das Kap der Guten Hoffnung bieten eine wunderbare Tierwelt mit Kap-Tölpeln, Brillen-Pinguinen, Diamant-Tauchern, Oryx-Antilopen, Straußen und Springbock-Antilopen. Gezeigt wird der National-Park Augrabies mit den zweitgrößten Wasserfällen Afrikas.

Freitag, 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Rathaus-Saal, Maulburg
Eintritt: 5,00 € (Erwachsene), 2,00 € (Schüler, Lehrlinge und Studenten)

NAMIBIA: Deutsche Kolonialgeschichte in einem faszinierenden Land

- Hundert Jahre deutsche Felsenkirche in Lüderitz -

Farblichtbildervortrag von Pfarrer i. R. Karlfrieder Walz, Maulburg
Für ein Jahr arbeitete Karlfrieder Walz in der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Namibia, in Gemeinden in Lüderitz, Helmeringhausen und Windhoek. Er bewegte sich auf den Spuren der Schutztruppe, arbeitete mit schwarzen Kirchen zusammen und bereiste Namibia mit einer ökumenischen Gruppe - samt Posaunenchor - aus dem Markgräflerland. Auch von der besonderen Tier- und Pflanzenwelt mit Meer, Felsen und Wüste wird berichtet.

Freitag, 16. November 2018, 19.30 Uhr, Rathaus-Saal, Maulburg
Eintritt: 5,00 € (Erwachsene), 2,00 € (Schüler, Lehrlinge und Studenten)

KURSE

- 1. Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren im Dorfstübli**
Die Spielgruppe ist eine der ersten Möglichkeiten, sich langsam von den vertrauten Personen (Eltern und Großeltern) zu lösen und sich in einer Kleingruppe zu integrieren. Wir kneten, singen, spielen, basteln und malen mit verschiedenen Materialien. Bei jedem Wetter gehen wir hinaus. Dabei beobachten wir die Natur und erkunden das Dorf. Dies alles und vieles mehr fördert das Kind in seiner Entwicklung zur Selbstständigkeit, sozialem Verhalten, Grob- und Feinmotorik, sowie Fantasie und Kreativität.
Informationsabend für interessierte Eltern:
Montag, 10. 09. 2018, 20.00 Uhr, im Dorfstübli, Maulburg, Neue Straße 21.
Montaggruppe: 17. 09. 2018,
Mittwochgruppe: 12. 09. 2018
Dauer: jeweils 12 mal 150 Minuten
Gebühr: 105,00 €.
Leitung, Auskunft und Anmeldung: Esther Wirth, Erzieherin, Tel. 07622/4251, E-Mail: wirthesther@web.de

- 2. Fit bewegt im Alter**
„Wer rastet, der rostet!“ So lautet ein altes Sprichwort. Bewegung und Fitness sind daher wichtiger denn je, da man altersbedingt ohnehin schon etwas eingeschränkt ist. Durch regelmäßiges Training können Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit verbessert werden. Entspannungsrituale runden die Stunde ab. Mitzubringen sind: Socken und ein Handtuch.
Leitung: Christine Bühler, Übungsleiterin.
E-Mail: christine_buehler@ymail.com
Kursbeginn: Donnerstag, 30. 08. 2018, 10.15 bis 11.15 Uhr
Ort: DRK-Heim, Belchenstraße
Dauer: 15 mal 60 Minuten
Gebühr: 53 €

- 3. Hatha-Yoga mit Klangschalen**
Yoga ist ein Jahrtausende altes, indisches System von Atem-, Körper- und Bewusstseinsübungen mit dem Ziel, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Gezielte Atemtechniken erfrischen den Geist, und in Körperübungen werden Muskeln und Organe bewegt und Verspannungen gelöst. So werden die Selbstheilungskräfte des Menschen angeregt, das Wohlbefinden wird gesteigert. Mit den leicht schwingenden Tönen der Klangschalen kann man sich sehr gut in eine Meditation tragen lassen. Yoga ist für Menschen jeden Alters geeignet. Vorkenntnisse oder besondere körperliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Geübt wird meist im Sitzen oder im Liegen.
Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Isomatte und eine warme Decke.
Leitung: Yoga-Lehrerin Anke Sander
E-Mail: sander-anke@web.de
Beginn: Montag, 10. 09. 2018, 18 bis 19.30 Uhr
Dauer: 14 mal 90 Minuten
Ort: Wiesentalschule, Maulburg, Musiksaal
Gebühr: 70 €

MUSEUM DER STADT SCHOPFHEIM

Museumsleiterin: Dr. Ulla K. Schmid
Anschrift: Wallstraße 10, 79650 Schopfheim
(Museumsbüro: Tel. 0 76 22/396 190)
Öffnungszeiten: Mi. 14 – 17 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr
So. 11 – 17 Uhr
für Schulklassen und Gruppen
auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung
Gebühren: Erwachsene 3,00 €
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei
es gilt der MUSEUMS-PASS-MUSEE

Dauerausstellungen

Roggenbach-Sammlung: Ölportraits, Möbel, Glas, Porzellan, Reiseutensilien, religiöse Gebrauchsgegenstände aus dem Besitz der ehemals in Schopfheim ansässigen freiherrlichen Familie von Roggenbach.

Ansichten/Szenen von und aus Schopfheim: Aquarelle, u. a. Graphiken mit Ortsansichten, Straßenszenen und Situationen zur Stadtgeschichte

Sammlung Prof. H. Th. Baumann: Eine Auswahl aus dem Lebenswerk des international bedeutenden Industriedesigners und Schopfheimer Ehrenbürgers Prof. Hans Theo Baumann (1924 – 2016)

Schopfheim um 1300: Stadtmodell mit Beispiel mittelalterlicher Kleidung

Gedenk-Ecke Künstler des Kleinen Wiesentales

Musikautomat „Kalliope“ (um 1880, funktionstüchtig)

Grabtafeln ehemaliger Schopfheimer Bürger (aus dem Spätmittelalter)

Wohnen vom Frühmittelalter bis in die 1960er Jahre mit integrierter Stadtgeschichte und Literatur (Schopfheimer Dichter – Schopfheim in der Dichtung)

Badischer Handarbeitsunterricht und seine Produkte

Einzigste Bedeutung der Landwirtschaft in der Schopfheimer Innenstadt

Küche und Konservierung von Lebensmitteln 1900 – 1950

DER TÜRKENLOUIS UND SEINE SCHANZEN

(Das Leben des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden und seine Barockschanzen im Schwarzwald, als Teil einer defensiven Verteidigungslinie gegen Angriffe von Westen. Sie wurden unter großen Strapazen errichtet durch die so genannten Schanzbauern, die von ihrer Feld- und Hofarbeit auf den Schwarzwälder Bauernhöfen wegrecrutiert wurden und so in kriegsunsicheren Zeiten gezwungen waren, Hof, Vieh und Familie schutzlos zurück zu lassen)

Sonderausstellungen im Museum 2018

- Bis 25. Feb. 2018:** **„Mit dem Würfel in der Hand ...“**
(Gesellschaftsspiele als Spiegel der Zeitgeschichte)
> Eröffnung: Fr, 10.11.17, 19 Uhr <
- 11. März – 03. Juni:** **„Comic-Helden und ihre Freunde“ (Teil 1)**
(90 Jahre Krimigeschichten mit Micky Maus)
> Eröffnung: So, 11.03.18, 11 Uhr <
- 17. Juni – 30. Sept.:** **„Literatur zum Anfassen“**
(Bekannte Dichter als Gartenzwerge, Ausstechformen u. a.
Dinge des täglichen Lebens)
> Eröffnung: So, 17.06.18, 11 Uhr <
- 07. Okt. – 04. Nov.:** **Ausstellung des Kunstvereins Schopfheim**
> Eröffnung: So, 07.10.18, 11 Uhr <
- 16. Nov. – Feb. 2019:** **„Stimmung für die Seele“**
(Weihnachtlicher Zauber in Schachteln und Türchen)
> Eröffnung: Fr, 16.11.18, 19 Uhr <

Museumspädagogik

„Diverse Suchspiele und Aktionspunkte zur Betätigung von Kindern und Erwachsenen“

MIM (Musik im Museum)

Konzerte am Tafelklavier von 1799, Darbietungen kleiner Ensembles und Solisten im Roggenbachraum (Terminansage via Presse)

Impressum: Layout, Satz und Druck: Uehlin Druck- u. Medienhaus, www.uehlin.de
Fotos Titelseite: unsplash.com